

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Interview mit Zoya Schleining

15. Juli 2014



[DSB](#)

Zoya Schleining 2014

Sechste in unserer Olympioniken-Interviewreihe ist [Zoya Schleining](#). Ein lang gehegter Wunsch geht für die gebürtige Ukrainerin im August in Erfüllung. Zum ersten Mal darf sie auf der Schacholympiade Deutschland vertreten.

DSB: In wenigen Wochen beginnt die Schacholympiade. Welche Erwartungen hast du an das Abschneiden der Deutschen Frauenmannschaft?

Z.S.: Es wäre gut, wenn wir uns für die WM qualifizieren würden!

DSB: In Tromsø wirst Du zum zweiten Mal der Deutschen Nationalmannschaft angehören. Welche Unterschiede siehst du zu Deiner ersten Berufung bei der EM 2013?

Z.S.: Im Moment sehe ich keine bemerkenswerte Unterschiede, aber möglicherweise nach der Olympiade fällt mir dazu etwas ein.

DSB: Hast du einen speziellen Trainingsplan zur Vorbereitung auf der Olympiade? Wenn ja, wie sieht der aus?

Z.S.: Ja, ich arbeite sowohl an meinem Eröffnungsrepertoire als auch an meinem taktischen und strategischen Können. Ich habe dieses Jahr u.a. auch schon 3 Open-Turniere mitgespielt und am 5. Juli geht es los mit der [Europäischen-Frauen-Einzelmeisterschaft](#) in Plovdiv, Bulgarien.

DSB: Welche Mannschaften sind aus Deiner Sicht die Favoriten auf den Olympiasieg in Tromsø?

Z.S.: Eigentlich wie alle Jahre: Ukraine, China und Rußland

DSB: Die Schacholympiade ist das Highlight des Schachjahres. Viele deutsche Schachliebhaber werden dieses grosses Event intensiv verfolgen. Inwiefern kriegt man während so eines anstrengenden Turniers diese Unterstützung mit?

Z.S.: Es ist einfach ein gutes Gefühl, zu wissen, dass unsere Mannschaft viele Schachfreunde an seiner Seite hat.

Die Fragen für den DSB stellte **Jonathan Carlstedt**

Bisherige Interviews:

[Elisabeth Pähtz](#) | [Tatjana Melamed](#) | [Liviu Dieter Nisipeanu](#) | [Melanie Ohme](#) | [David Baramidze](#)

15.07.2014 11:33 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 9932

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.